

Anlage 01 zur Vorlage V 2013/053 für die Sitzung des Rates der Stadt Borken am 27.02.2013

Borken, 15.02.2013

Zuständig: Martin Rottstegge

Änderungsliste der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2013

I. A Ansatzveränderungen im Ergebnis- und Finanzplan (laufende Verwaltungstätigkeit):

Produkt / Seite	Sachkonto / Untersachkonto (USK)	Bezeichnung	Betrag alt Euro	Betrag neu Euro	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) Euro	Erläuterung	Fachbereich
01.10.01 / S. 118 / S. 119	52410000 / 88000.50051	Unterhaltung der Versammlungsstätte Westenborken	390.200	385.200	+ 5.000	Die Erneuerung der Heizungsanlage für 5.000 Euro bei der Versammlungsstätte Westenborken wird verschoben.	65
03.04.02 / S. 214	verschiedene	Schulbudget Gesamtschule	0	45.000	- 45.000	Für den Betrieb der Gesamtschule ab dem 2. Halbjahr 2013 werden zusätzliche Mittel bereitgestellt. Ein Mehraufwand entsteht in erster Linie für die Anschaffung neuer Schulbücher für die Eingangsklassen (ca. 30.000 Euro).	40
04.05.01 / S. 272	52910000 / neu	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	5.000	- 5.000	Für den Bereich Kultur und Weiterbildung soll ein gemeinschaftliches Erscheinungsbild entwickelt und dies in der Öffentlichkeit publiziert werden. Hierfür soll dem FB 43 ein Marketingetat zur Verfügung gestellt werden.	43

Produkt / Seite	Sachkonto / Unterkonto (USK)	Bezeichnung	Betrag alt Euro	Betrag neu Euro	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) Euro	Erläuterung	Fachbereich
04.05.01 / S. 272	53180000 / 34300.71800	Zuschüsse an übrige Bereiche	74.900	86.900	- 12.000	Mit Schreiben vom 04.01.2013 beantragt der <i>Kunstverein Borken artline und mehr e. V.</i> einen Zuschuss in Höhe von maximal 17.000 Euro für die Durchführung einer Skulpturenveranstaltung unter dem Arbeitstitel "Heimat". Hinweis: Im Haushaltsansatz ist bereits ein Zuschuss von 5.000 Euro an den <i>Kunstverein Borken artline und mehr e. V.</i> einkalkuliert.	43
04.05.01 / S. 272	53180000 / 34300.71800	Zuschüsse an Verbände und Vereine	74.900	124.900	- 50.000	Zusätzlicher Zuschuss für den Weseker Mühlenverein e. V. für den Aufbau der Mühle. Der zusätzliche Betrag wird mit einem Sperrvermerk versehen.	43
05.02.01 / S. 288	53120000 / 48200.71201	Kommunale Finanzierungs-beteiligung SGB II	1.400.000	1.350.000	+ 50.000	Nach einem aktuellen Schreiben des Kreises Borken bezüglich der Abschlagszahlen für 2013 ist mit geringeren Aufwendungen als kalkuliert zu rechnen.	50
12.03.01 / S. 450	44810000 / 63000.36130	Erstattungen vom Land	0	580.000	+ 580.000	Kostenanteil des Landes für die Querungshilfe und die Fahrbahnsanierung an der L 600 (Heidener Straße).	66
12.03.01 / S. 450	53110000 / 66000.94061	Schaffung einer Querungshilfe und Fahrbahnsanierung im Zuge der Heidener Straße	190.000	770.000	- 580.000	Fahrbahnsanierung der Heidener Straße im Rahmen der Schaffung der Querungshilfe.	66
15.02.01 / S. 538	52910000 / neu	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	30.000	- 30.000	Erstellung eines Gesamtnutzungskonzeptes für die Stadthalle Vennehof.	02
16.01.01 / S. 588	40120000 / 90000.00100	Grundsteuer B	6.140.000	6.170.000	+ 30.000	Aufgrund der Jahressollstellung rechnen wir mit höheren Steuereinnahmen.	20
16.01.01 / S. 588	40310000 / 90000.02100	Vergnügungssteuer	850.000	890.000	+ 40.000	Aufgrund des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2012 kann der Ansatz erhöht werden.	20

Produkt / Seite	Sachkonto / Untersachkonto (USK)	Bezeichnung	Betrag alt Euro	Betrag neu Euro	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) Euro	Erläuterung	Fachbereich
16.01.01 / S. 588	41110000 / 90000.04100	Schlüsselzuweisungen vom Land	4.645.000	4.550.000	- 95.000	Nach der 2. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2013 erhält die Stadt Borken gegenüber der 1. Modellrechnung eine geringere Schlüsselzuweisung.	20
16.01.01 / S. 588	53720000 / 90000.83200	Kreisumlage	12.150.000	12.250.000	- 100.000	Es wurde ursprünglich mit einem Hebesatz von 28 % bei der Kreisumlage kalkuliert. Aufgrund der Anhebung der Landschaftsverbandsumlage von 16,1 % auf 16,4 % wird der Hebesatz der Kreisumlage voraussichtlich auf 28,3 % steigen.	20
16.01.01 / S. 588	neu	Erstattung von überzahlten Gewerbesteuerumlagen	0	307.000	+ 307.000	Aufgrund einer größeren Gewerbesteuererstattung Ende 2012 erhalten wir mit der Schlussabrechnung 2012 eine Erstattung von Gewerbesteuerumlagen von ca. 307.000 Euro, die für 2013 zu buchen ist.	20
16.01.02 / S. 594	46170000 / 91000.20620	Zinserträge von Kreditinstituten	585.000	630.000	+ 45.000	Aufgrund der guten Kassenlage rechnen wir mit zusätzlichen Zinseinnahmen.	20

I. B Ansatzveränderungen im Ergebnisplan (laufende Verwaltungstätigkeit):

Produkt / Seite	Sachkonto / Unterkonto (USK)	Bezeichnung	Betrag alt Euro	Betrag neu Euro	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) Euro	Erläuterung	Fachbereich
01.06.01 / S. 100	50110000 / 99996.40400	Aufwand aus Zuführung zur Alterszeitrückstellung	156.400	289.400	- 133.000	Aufgrund von Altersteilzeitregelungen ist eine Zuführung zur entsprechenden Rückstellung erforderlich.	20
05.07.01 / S. 312	45710000 / 99996.00040	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (aufgrund der Spende der Familie Ebber für den Seniorenspielplatz)	0	900	+ 900	Die Mittelanforderung fehlte beim Druck des Haushaltsplanes.	20
05.07.01 / S. 312	57110000 / 99996.40361	Abschreibungen auf Sachanlagen (Seniorenspielplatz)	0	2.100	- 2.100	Die Mittelanforderung fehlte beim Druck des Haushaltsplanes.	20

II. A Ansatzveränderungen im Finanzplan (Investitionstätigkeit):

Produkt / Seite	Maßnahme / USK	Bezeichnung	Betrag alt Euro	Betrag neu Euro	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) Euro	Erläuterung	Fachbereich
03.04.02 / S. 216	neu	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	25.000	- 25.000	Für notwendige Anschaffungen der Gesamtschule wird ein Ansatz gebildet.	40

Produkt / Seite	Maßnahme / USK	Bezeichnung	Betrag alt Euro	Betrag neu Euro	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) Euro	Erläuterung	Fachbereich
03.04.02 S. 216	neu	Umgestaltung von Räumlichkeiten für die Gesamtschule	0	80.000	- 80.000	Es zeichnet sich ab, dass einige Räumlichkeiten für die Gesamtschule umgestaltet werden müssen.	65
06.04.01 / S. 338	09.51.00001 / 46400.36100	Zuweisungen des Landes zum Ausbau der U3-Betreuung	702.000	720.800	+ 18.800	Für den U3-Ausbau im Kindergarten St. Marien Gemen erhalten wir eine höhere Zuweisung als kalkuliert.	51
06.04.01 / S. 338	09.51.00001 / 46400.98800 und 46400.98802	Investitionsförderung zum Ausbau der U3-Betreuung - durchgeleitete und eigene Zuwendungen	706.000	756.400	- 50.400	Für den U3-Ausbau im Kindergarten St. Marien in Gemen fallen höhere Auszahlungen an als bisher kalkuliert (siehe Vorlage V 2013/003 für den Ausschuss für Jugend und Familie am 22.01.2013).	51
08.02.01 / S. 371	10.65.00006 / 56000.94070	Neubau eines Umkleidegebäudes für den RC Borken-Hoxfeld	0	125.000	- 125.000	Die Baukosten betragen 750.000 Euro (siehe Vorlage V 2013/010 für die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 23.01.2013). Der Haushaltsansatz 2012 betrug 625.000 Euro. Nicht verausgabte Mittel werden nach 2013 übertragen.	65
11.02.01 S 422	13.66.00006 / 70000.94780	Kanalisation BU 12	194.000	0	+ 194.000	Verschiebung nach 2014; der Weggang eines Mitarbeiters lässt eine Bearbeitung in 2013 nicht zu. Die Nachbesetzung erfolgt erst in der 2. Jahreshälfte.	66
11.02.01 S. 417	08.66.00005 / 70000.94170	RRB/RKB Gewerbebepark Hendrik-de-Wynen	720.000	620.000	+ 100.000	Anpassung des Ansatzes nach voraussichtlicher Kassenwirksamkeit. Die VE 2013 steigt dadurch von 500.000 auf 600.000 Euro.	66
11.02.01 S. 421	13.66.00005 / 70000.94770	Erschließung BO 68 (Kindergarten)	145.000	0	+ 145.000	Verschiebung nach 2014; s. o.; Maßnahme soll Anfang des Jahres realisiert werden. Es wird eine VE von 145.000 Euro für 2013 veranschlagt. Hinweis: Mit dem Bau des KG kann unabhängig davon begonnen werden, da die Erschließung über die Weseler Landstraße gesichert ist.	66

Produkt / Seite	Maßnahme / USK	Bezeichnung	Betrag alt Euro	Betrag neu Euro	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) Euro	Erläuterung	Fachbereich
12.01.01 / S. 440	12.66.00005 / 63000.96170	Investive Maßnahmen im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes Weseke	39.200	39.200	0	Für die frühzeitige Vergabe von Aufträgen für den Kreisverkehrplatz Borkenwirther Straße / Hauptstraße wird eine VE für 2013 gebildet.	66
12.01.01 S. 442	13.66.00006 / 63000.95410	Baustraße BU 12	80.000	0	+ 80.000	Verschiebung nach 2014, s. o.	66
13.01.01 S. 487	neu	Grünflächenumgestaltung Breslauer Straße/Königsberger Straße	0	430.000	- 430.000	Die Wohnbau WML wird den Treff 27 noch im Sommer 2013 fertiggestellt haben. Die Stadt wird anschließend die zugesagte Grünflächenumgestaltung vornehmen (vgl. Vorlage V 2010/146).	66
13.03.01	10.65.00013 / 75000.98810	Errichtung der Friedhofshalle Weseke	0	35.000	- 35.000	Die Ansatzbildung ist versehentlich unterblieben. Sie war nach der Finanzplanung 2013 vorgesehen. Die Gesamtausgabermächtigung von 480.000 Euro wird hierdurch nicht überschritten.	65
13.03.01 / S. 499	00.32.00013 / 75000.94050	Bau einer Urnenwand auf dem Waldfriedhof	0	7.000	- 7.000	Die Herstellungskosten sind höher als ursprünglich kalkuliert (Gesamtbaukosten 17.000 Euro).	65
15.01.01 S. 529	neu	Aufstellen von fernprogrammierbaren elektronischen Stadtinformationstafeln	0	5.000	- 5.000	An den Haupteinfahrtspunkten ins Stadtgebiet sollen fernprogrammierbare elektronische Stadtinformationstafeln aufgestellt werden, die über Veranstaltungen informieren, generelle Parkmöglichkeiten oder Werbung usw. anzeigen. Für die Designentwicklung und Klärung der technischen Möglichkeiten sowie der Investitions- und Betriebskosten wird ein Planungskostenansatz gebildet.	02
16.01.01 S. 592	00.20.00004 / 90000.36100	Investitionspauschale	1.495.000	1.475.000	- 20.000	Nach der 2. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2013 erhält die Stadt Borken gegenüber der 1. Modellrechnung eine geringere Investitionspauschale.	20

II. B Ansatzveränderungen im Finanzplan (Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen, für die Rückstellungen gebildet worden sind):

Produkt / Seite	Maßnahme / USK	Bezeichnung	Betrag alt Euro	Betrag neu Euro	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) Euro	Erläuterung	Fachbereich
01.10.01 / S. 120	06000.50088	Unterhaltung des Rathauses - Inanspruchnahme von Instandhaltungsrückstellungen	0	11.000	- 11.000	Die Anpassung des Treppengeländers im Geb. E an die gültigen Vorschriften wird schon 2013 durchgeführt.	65